

On The Go! So  
is read the

Corp.

junk

oliver

raszewski

we've seen price  
% and volume  
s. We expect  
will over \$8.28.  
ing Thursday  
news pushes the

© 2008 · junk · Oliver Raszewski · [www.raszewski.de](http://www.raszewski.de)

Herausgeber: Alexa Jansen Galerie · Pantaleonswall 50 · 50676 Köln · [galerie@alexajansen.com](mailto:galerie@alexajansen.com) · [www.alexajansen.com](http://www.alexajansen.com)

Galerie Thomas Hühsam · Frankfurter Straße 61 · 63067 Offenbach/Main · [galerie@huehsam.de](mailto:galerie@huehsam.de) · [www.huehsam.de](http://www.huehsam.de)

Text: Thomas Hühsam · Frank Hartmann · Gestaltung: BUG<sup>®</sup> · Erstauflage: 250 Exemplare · 07/2008



- 1 · bar mitzvah · 2008 · Tinte auf Leinwand · 150 x 300 cm (Ausschnitt)
- 2 · Impressum
- 3 · Inhaltsverzeichnis
- 4 · junk · computergenerierte Malerei/Thomas Hühsam  
... „Kultur-Apokalyptiker und philosophischer Grenzgänger“/Frank Hartmann
- 5 · Alexa Jansen Galerie
- 6 · anime · 2008 · Tinte/Lack auf Leinwand · 130 x 130 cm
- 7 · stop · 2008 · Tinte/Lack auf Leinwand · 130 x 140 cm
- 8 · Anthony · 2008 · Tinte/Lack auf Leinwand · 150 x 200 cm
- 9 · brag · 2008 · Tinte/Lack auf Leinwand · 150 x 180 cm
- 10 · cavity · 2008 · Tinte/Lack auf Leinwand · 200 x 200 cm
- 11 · XBox · 2008 · Tinte/Lack auf Leinwand · 75 x 75 cm
- 12 · 0gYo8v1qAZ · 2008 · Tinte/Lack auf Leinwand · 75 x 75 cm
- 13 · 8oYr3dXt3i · 2008 · Tinte/Lack auf Leinwand · 75 x 75 cm
- 14 · Trademarks · 2008 · Tinte/Lack auf Leinwand · 50 x 90 cm
- 15 · doorknob · 2008 · Tinte/Lack auf Leinwand · 50 x 90 cm
- 16 · MultiBox · 2008 · Tinte/Lack auf Leinwand · 30 x 40 cm
- 17 · linked · 2008 · Tinte/Lack auf Leinwand · 150 x 200 cm
- 18 · fitl · 2008 · Tinte/Lack auf Leinwand · 80 x 60 cm
- 19 · spikes · 2008 · Tinte/Lack auf Leinwand · 160 x 120 cm
- 20/21 · hate crime · 2008 · Tinte/Lack auf Leinwand · 200 x 400 cm
- 22 · Biografie
- 23 · second life
- 24 · bar mitzvah · 2008 · Tinte auf Leinwand · 150 x 300 cm (Ausschnitt)

## junk · computergenerierte Malerei

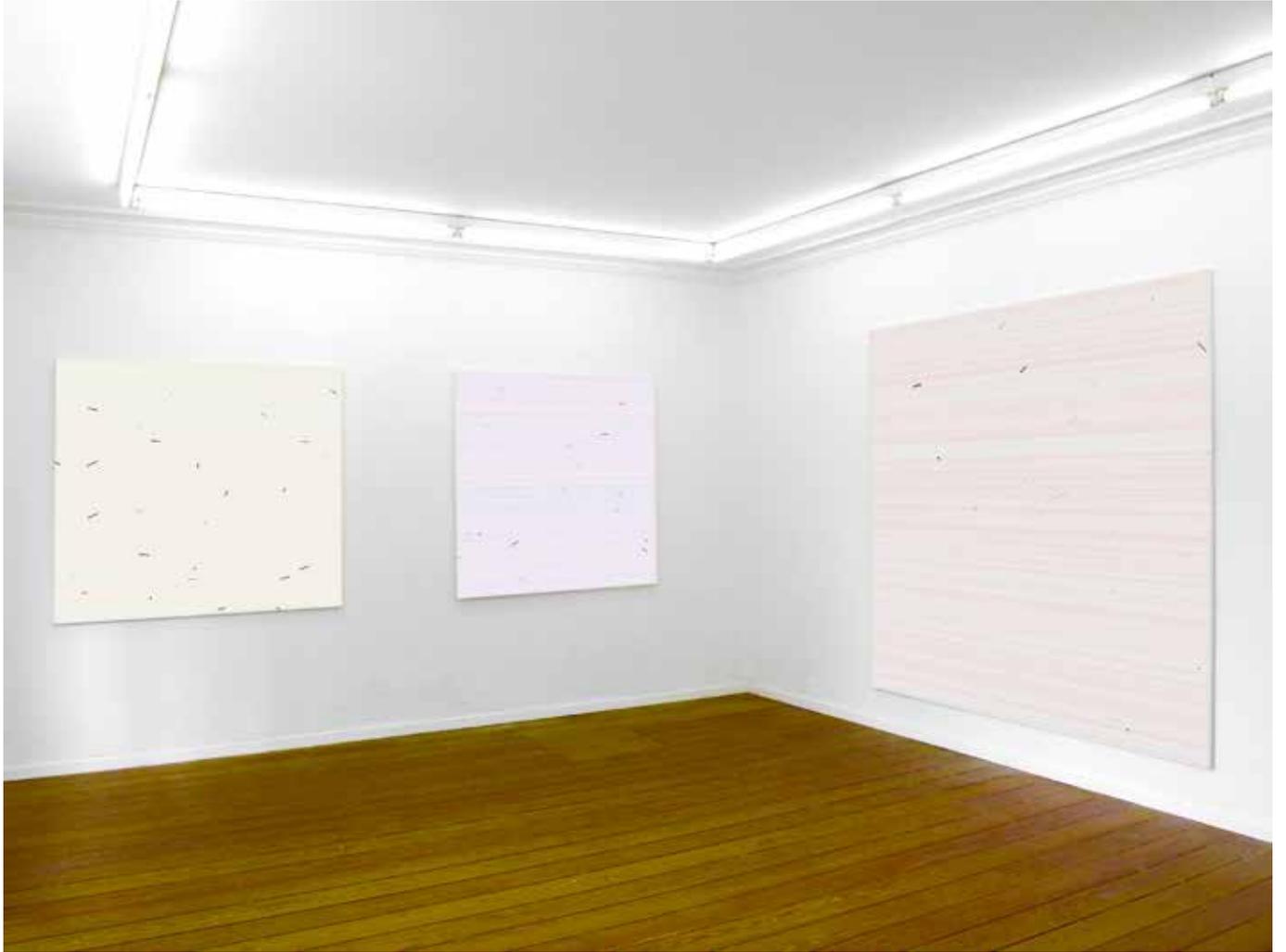
Oliver Raszewskis konzeptuelle Arbeitsweise verfolgt nicht das Ziel einer formalen und thematischen Wiedererkennbarkeit, sondern zeigt sich durch die ästhetische Spiegelung der sich ständig verändernden Entwicklungen der westlichen Dienstleistungs- und Kommunikationsgesellschaft. Dabei nutzt er seit 1990 technische Mittel wie Computer und computergesteuerte Fertigungstechnologien, die in den letzten 20 Jahren eine rasante gesellschaftliche Umstrukturierung ausgelöst haben. Seine Utensilien sind nicht nur Pinsel oder Farbe, denn seine Bilder sind computergeneriert. Aus der Malerei kommend arbeitet Raszewski seit Anfang 1990 Jahre mit dem Rechner und gilt deshalb als Pionier der Computer-Kunst „the medium is the message“.

Nach "screens" – Arbeiten die sich mit Inhalten und Bildwelten von Computerspielen auseinandersetzen stellt er nun mit „junk“ seine neue Werkreihe vor. Die neuen Arbeiten sind unter Verwendung von seit Jahren gesammelter und archivierter Spammails entstanden. Als Spam oder Junk (englisch für: „Abfall“ oder „Plunder“) werden unerwünschte, in der Regel auf elektronischem Weg übertragene Nachrichten bezeichnet, welche dem Empfänger unverlangt zugestellt werden und massenhaft versandt wurden oder werbenden Inhalt haben. Raszewski untersucht in seinen Arbeiten den ästhetischen Gehalt dieser unerwünschten Produkte und kommt zu überraschenden Ergebnissen. Die Werke sind eine Mischung zwischen Hightech pur und abstrakten Farbfeldern, im Zwischenraum zwischen Malerei und neuen Medien, die jeweils mit neuen Inhalten angereichert werden. Tinte und Lack auf der Leinwand werfen den Blick des Betrachters zurück. Sie sind Hybride zwischen medialen Realitäten und abstrakter Kunst – und haben nur einen „Nachteil“: Sie offenbaren sich im Detail nur dem, der sie sieht, und verweigern sich Vervielfältigungen, also genau jener Bildwelt, mit der wir täglich leben und auf die sie sich beziehen.

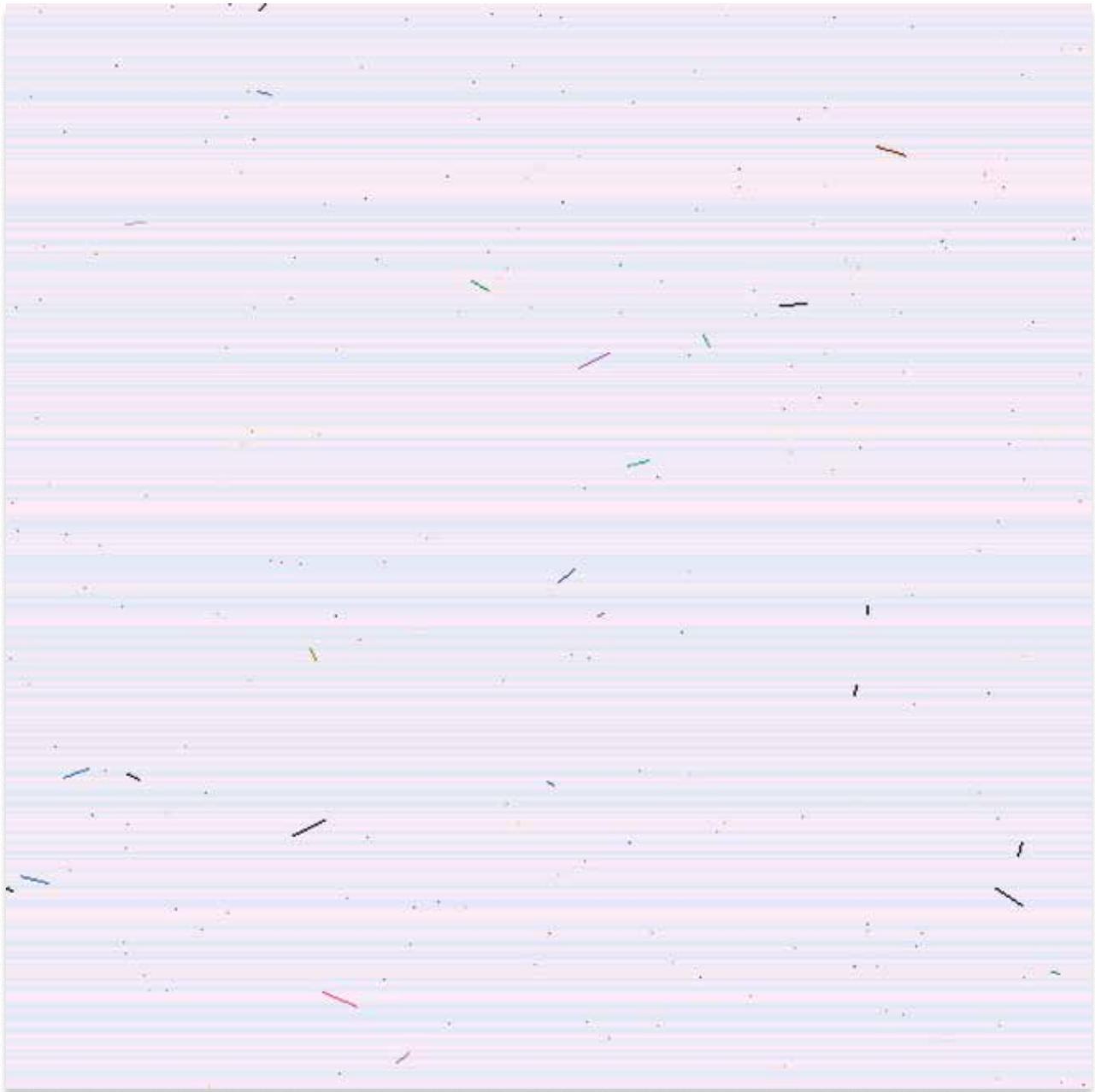
## Thomas Hühsam

„Heute sind wir invertierte Utopisten: während Utopisten dasjenige, was sie sich vorstellen, nicht herstellen können, können wir uns dasjenige, was wir ständig und automatisch an unseren Rechnern herstellen, nicht mehr vorstellen.“<sup>1</sup> (Günther Anders, Phänomenologie des Fernsehens) Dies umschreibt unser Verhältnis zu den Werkzeugen, welche prothesenartig unsere körperlichen Möglichkeiten verändern, erweitern und uns einen komplexeren Umgang mit den Phänomenen der Welt erlauben sollen. Nicht der unmittelbare Blick auf die Welt löst nunmehr die Diskurse aus, sondern ein medialer, apparativ gerichteter Blick beliefert uns mit Bildprodukten, die nicht nur qualitative, sondern auch quantitative Herausforderungen an uns stellen. Die Vermitteltheit der Information, das Ergebnis der Delegation unserer Wahrnehmungsaktivitäten im Bereich der Apparaturen und massenmedialer Systeme hat uns nicht nur zu neuen Erkenntnissen geführt, welche auch der Kunst einen Schub der Entwicklung ermöglichte, sondern auch ein Meta- Universum erzeugt, welches uns wegen seiner vielseitigen Möglichkeiten und vor allem wegen seiner kontextbezogenen Lesarten vor neue Probleme stellt.

Frank Hartmann, (... „Kultur-Apokalyptiker und philosophischer Grenzgänger“, in: Telepolis, 30.06.2002)



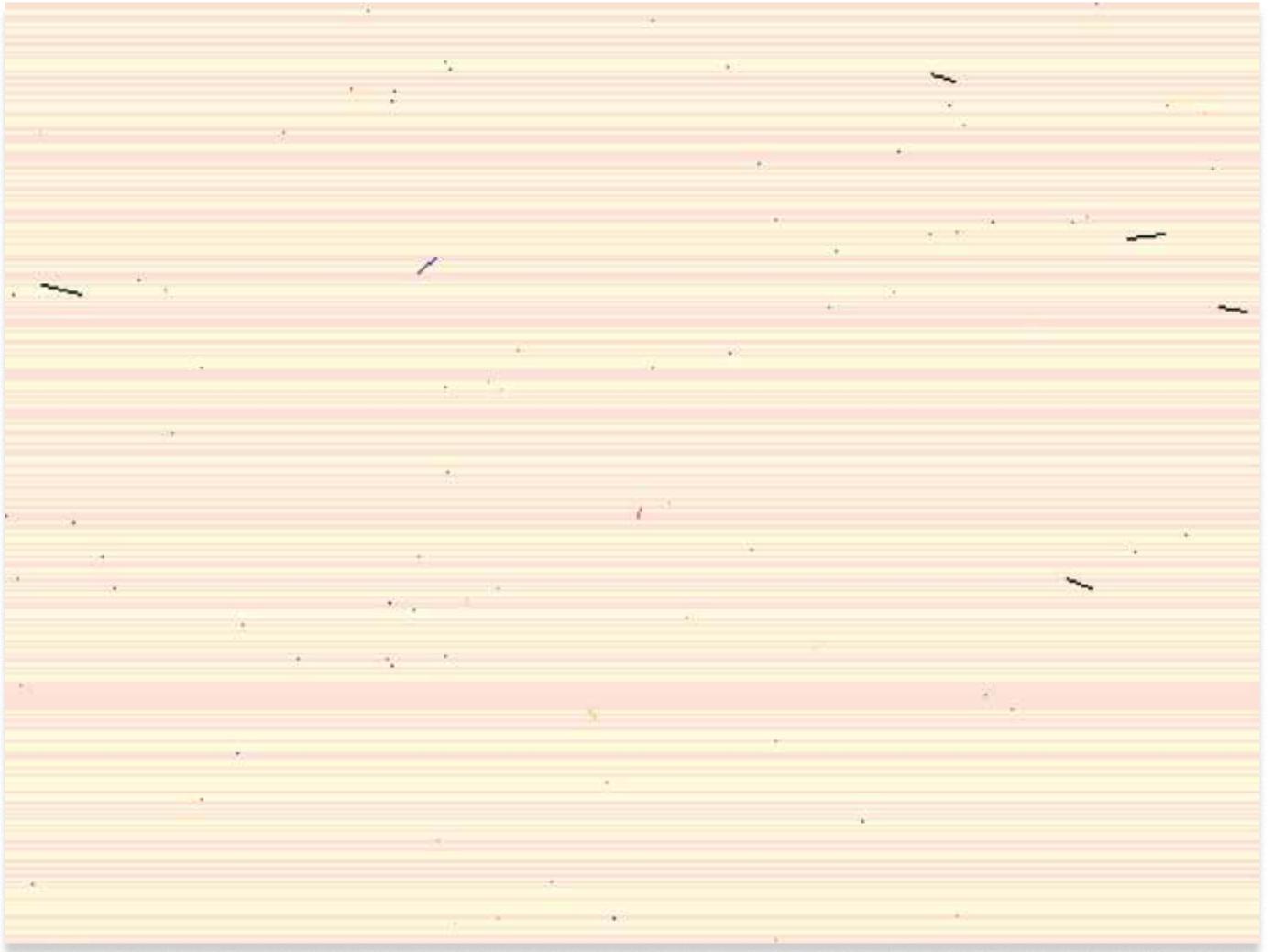
Alexa Jansen Galerie



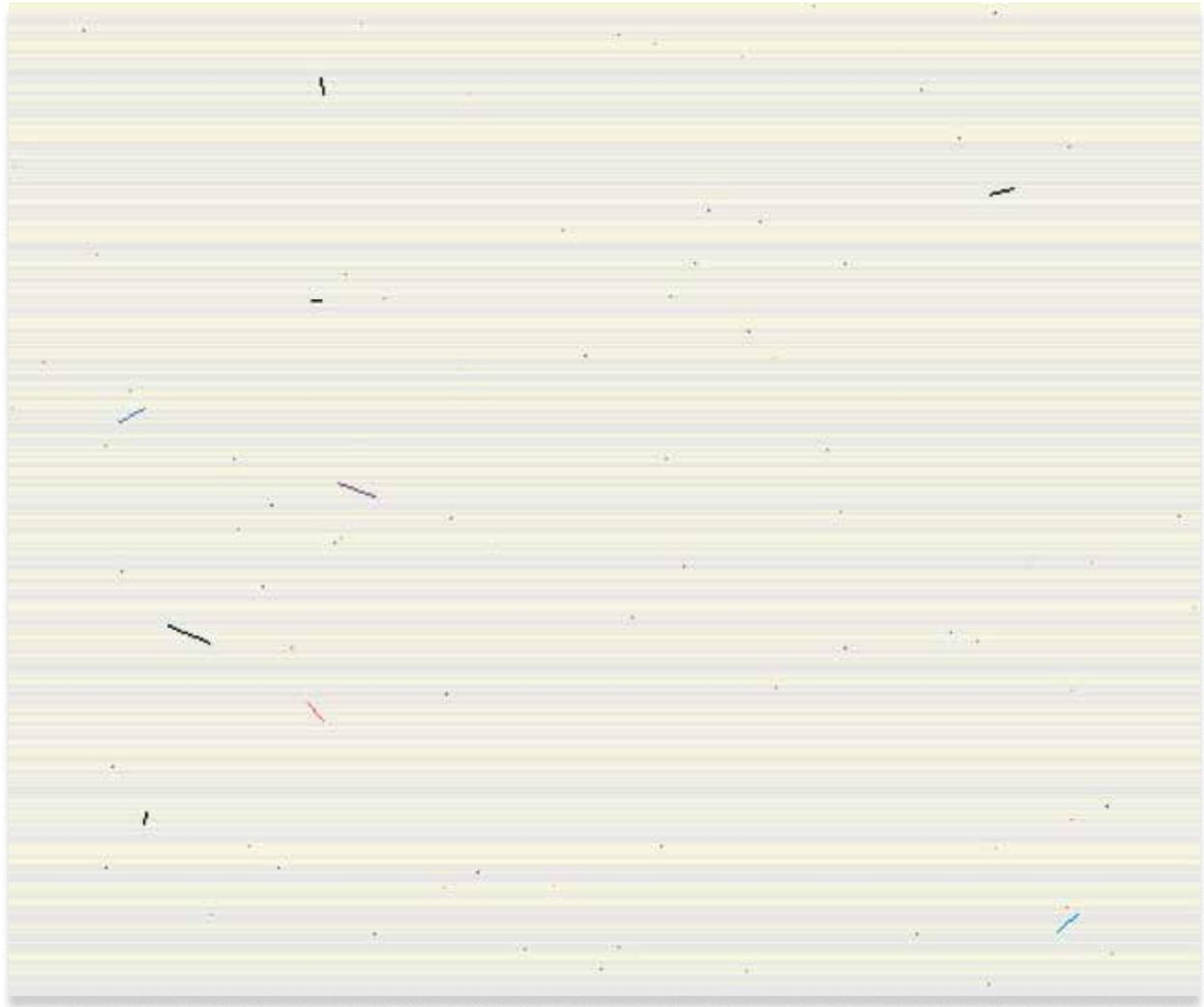
anime · 2008 · Tinte/Lack auf Leinwand · 130 x 130 cm



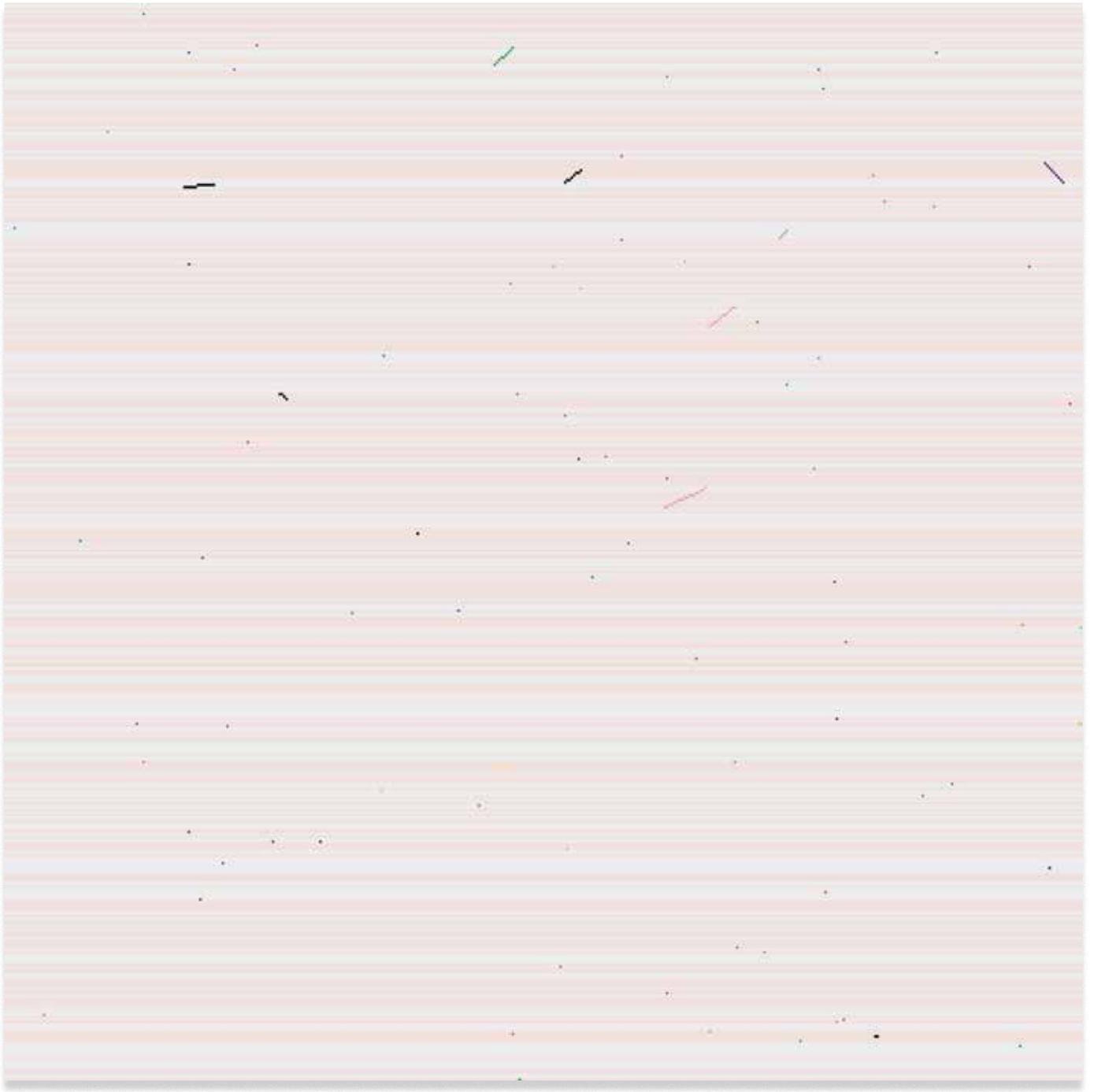
stop · 2008 · Tinte/Lack auf Leinwand · 130 x 140 cm



Anthony · 2008 · Tinte/Lack auf Leinwand · 150 x 200 cm



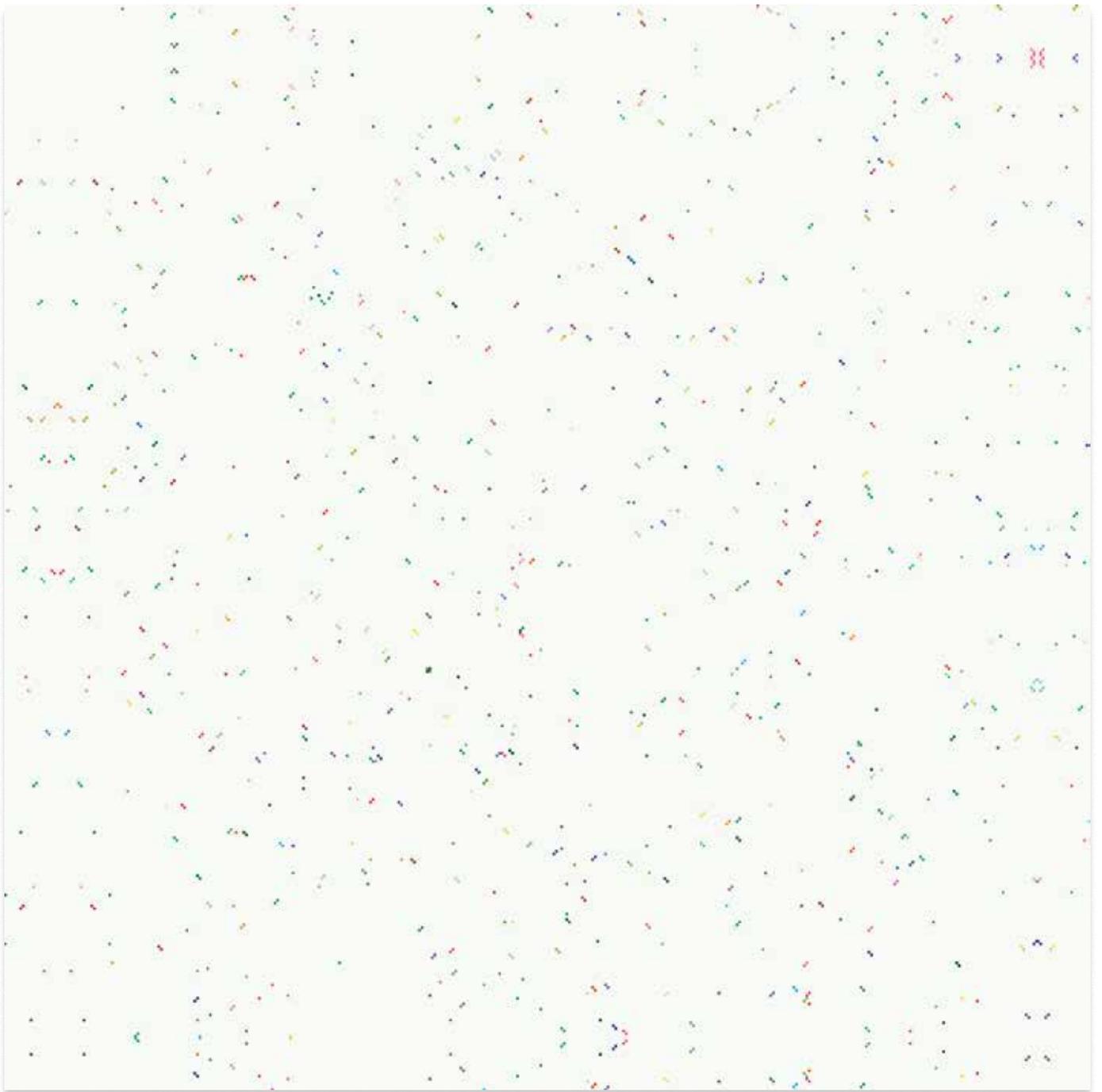
brag · 2008 · Tinte/Lack auf Leinwand · 150 x 180 cm



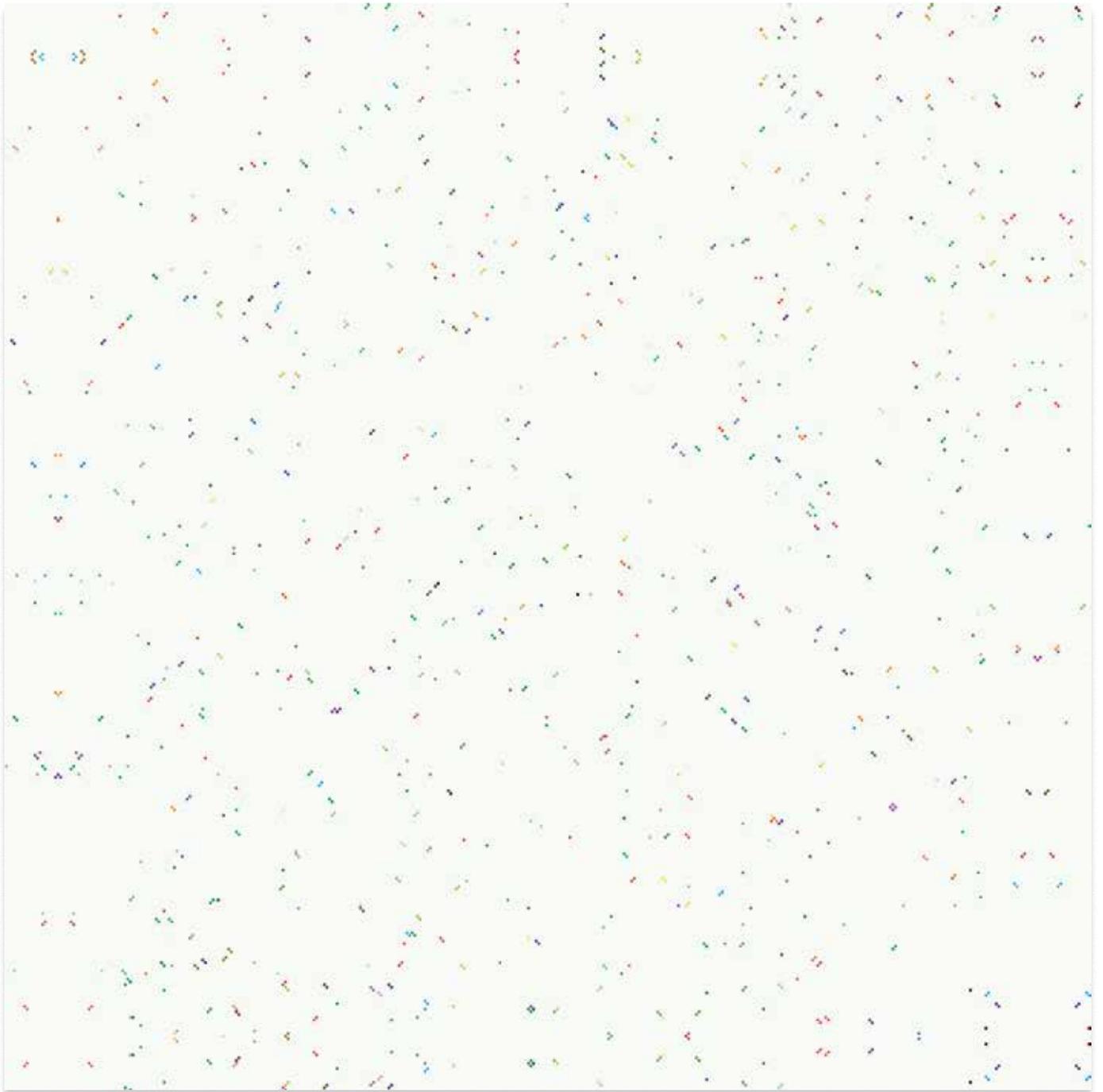
cavity · 2008 · Tinte/Lack auf Leinwand · 200 x 200 cm



XBox - 2008 - Tinte/Lack auf Leinwand · 75 x 75 cm



OgYo8v1qAZ · 2008 · Tinte/Lack auf Leinwand · 75 x 75 cm



8oYr3dXt3i · 2008 · Tinte/Lack auf Leinwand · 75 x 75 cm



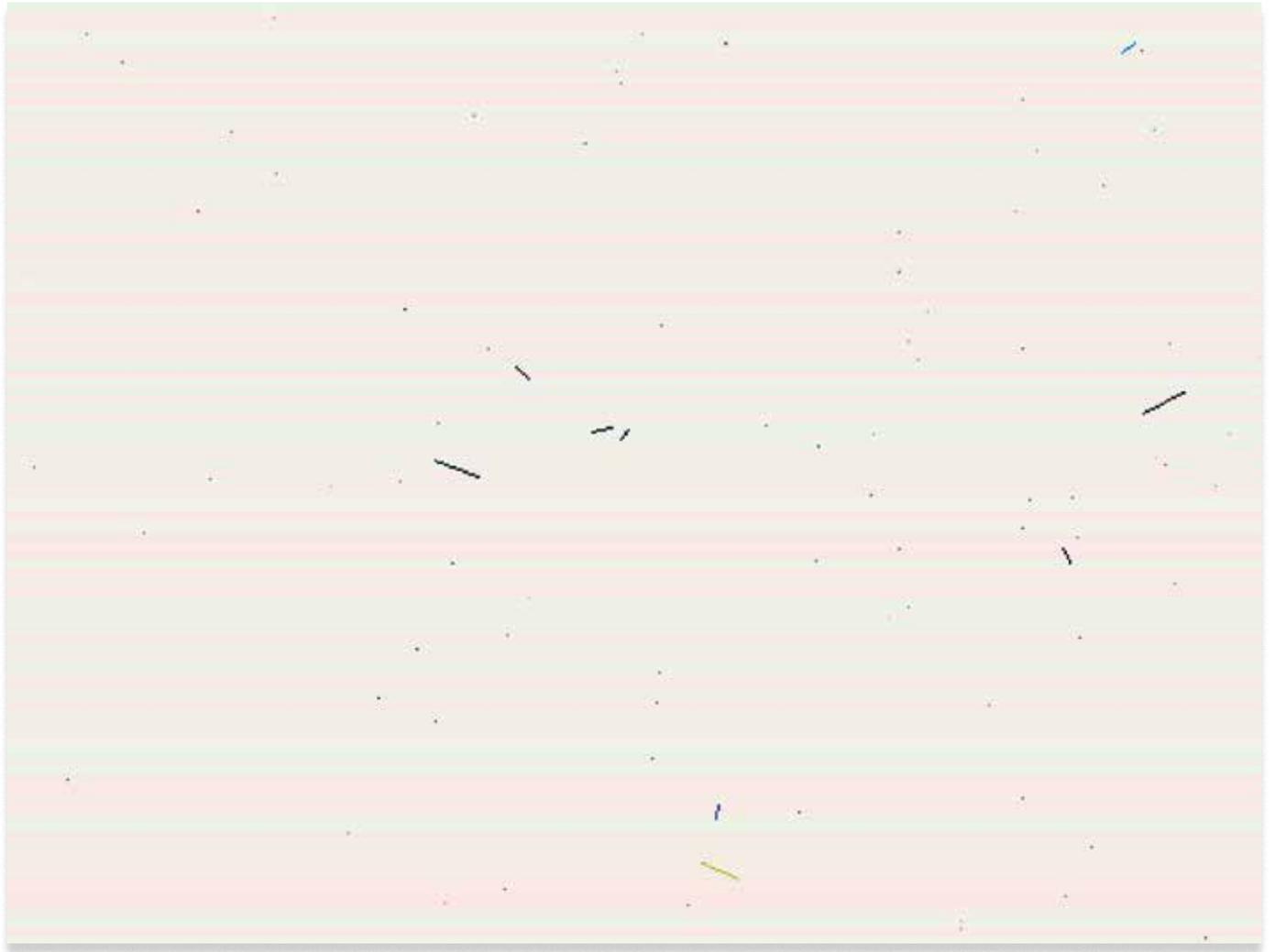
Trademarks · 2008 · Tinte/Lack auf Leinwand · 50 x 90 cm



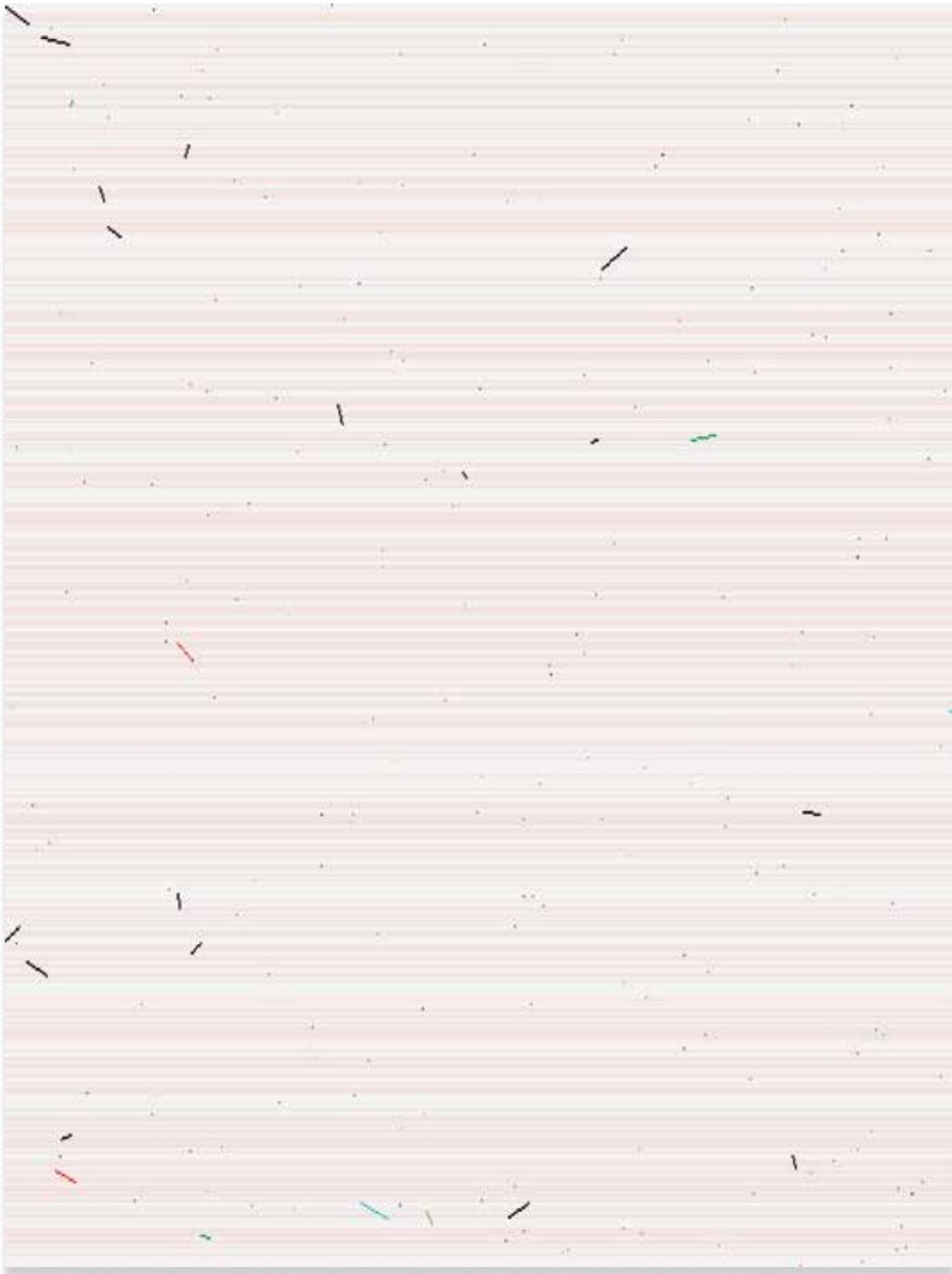
doorknob · 2008 · Tinte/Lack auf Leinwand · 50 x 90 cm



MultiBox - 2008 · Tinte/Lack auf Leinwand · 30 x 40 cm



linked · 2008 · Tinte/Lack auf Leinwand · 150 x 200 cm



fitl · 2008 · Tinte/Lack auf Leinwand · 80 x 60 cm



spikes · 2008 · Tinte/Lack auf Leinwand · 160 x 120 cm

The Motion Picture Gro  
Again!

The Motion Picture Gro  
Symbol: MPRG  
Price: \$0.175

There will be big news  
tomorrow! Every time t  
media the stock climbs  
ahead of it! Grab MPRG  
Thursday morning!

up Hitting Media

up

released on MPRG  
his one hits the  
. Act fast and get  
first thing

Oliver Raszewski

- 1962 geboren in Berlin
- 1981/85 Studium Philosophie und Geschichte an der FU, Berlin
- 1986/93 Studium an der Hochschule für Gestaltung, Offenbach/M
- 1992/93 Atelierstipendium der Johannes Mosbach Stiftung, Of/M
- 1994 Arbeitsstipendium der Hessischen Kulturstiftung
- 1994/96 Lehrauftrag, Hochschule für Gestaltung, Offenbach/M
- 1995 Mitbegründer des Kunstprojektes „Fahrradhalle“
- 1997 Kulturpreis der Stadt Offenbach/M
- 2000 Mitbegründer Netzwerk Offenbach

#### Einzelausstellungen

- 1991 „Helden der Jahrtausendwende“, Galerie Thomas Hübsam, Ffm/M
- 1993 „Transit“, Galerie Thomas Hübsam, Frankfurt/M
- 1994 „JA“ Active Window II, Galerie Lutz Teutloff, Köln
- 1995 „HandMade“, Arosa 2000, Frankfurt/M  
„Transworld“, Fahrradhalle, Offenbach/M
- 1995/96 „Features“, Galerie Thomas Hübsam, Offenbach/M
- 1996 „Forge“, Arosa 2000, Frankfurt/M
- 1999 „Deal™“, Galerie Thomas Hübsam, Offenbach/M
- 2000 „tease“, City-Lights-Poster, Netzwerk, Offenbach/M
- 2001 „Familientag“, Werk 2, MAN Roland, Netzwerk, Of/M
- 2002 „decade™“, Galerie Thomas Hübsam, Offenbach/M,  
„decade™“, Gesellschaft für fotografische Kunst, Köln
- 2003 „evolution™“, Galerie Thomas Hübsam, Offenbach/M  
„personality™“, Galeria Kaufhof, Netzwerk, Of/M  
„Nightlights“, SLZ, Netzwerk, Of/M
- 2004 „abstrakt systems™“, Galerie Thomas Hübsam, Of/M
- 2005 „truth well told™ · 1989/01 · daylight“, Fahrradhalle, Of/M  
„truth well told™ · 1989/01 · nightlight“, portikussi, Of/M
- 2007 „screens“ · Galerie Thomas Hübsam, Offenbach/M  
„games“ · Fineartscon.tra, Berlin  
„buddha“ · Berliner Kunstsalon, Netzwerk, Berlin
- 2008 „fiction“ · tease#2, Artfair, Köln  
„junk“ · Galerie Alexa Jansen, Köln  
„aquatica“ · Kunstverein Wächtersbach  
„don't mess with texas“ · Nauhaus Gallery, Houston, USA

Seit 1990 diversen Einzel- und Gruppenausstellungen, sowie Kunstmessen im In- und Ausland.  
Darunter Frankfurt, Berlin, Karlsruhe, Köln, Zürich, Wien, Montreal, Glasgow und Houston.  
Seine Arbeiten sind in privaten und öffentlichen Sammlungen vertreten.



Hot News Keeps CBAP  
many new development  
news.

Cambridge Resources

Symbol: CBAP

Price: \$8.832 UP 28%

Target: \$8.28 - \$8.3

The last two days had  
increases of over 20%  
over 6 million shares  
this to climb back w  
Grab CBAP First thin  
morning before the r  
climb.